

Veranstaltung Nr. 20/04/501

## Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklungen im deutschen und globalen Kontext Energieversorgung und Klimawandel – ein Nord-Süd-Konflikt?

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger sowie alle Interessierten
- Termin:** Montag, 07. Dezember 2020 – Donnerstag, 10. Dezember 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Karsten Pieper, Soziologe (M.A.), pädagogischer Mitarbeiter
- Tagungsgebühren:** 80,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion glaubten viele an das Ende der Geschichte und eine folgende Phase der internationalen Kooperationen, in Anlehnung an Francis Fukuyama. Diese sollten sich für alle Beteiligten zum Vorteil entwickeln. Die Staaten in Ost und West sowie Nord und Süd würden unter demokratischen Vorzeichen voneinander profitieren. Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass es Gewinner und Verlierer dieser Globalisierung gibt – und zwar in fast allen Ländern der Erde. Die Entwicklungen in Afrika sind zum Beispiel sehr heterogen und neben Politik und Ökonomie spielt eine politisierte Religion eine größere Rolle als früher erwartet. Wie kann eine konstruktive Entwicklungspolitik unter diesen Vorzeichen funktionieren? Wo sind die Vor- und Nachteile, wo die gegenseitigen Abhängigkeiten zum Beispiel bei Fragen zu Energie- und Klimapolitik?

Zunächst sollen zentrale und grundlegende Themen der Entwicklungspolitik aufgearbeitet werden. Im weiteren Verlauf des Seminars richtet sich der Fokus auf Energie- und Klima-Aspekte. Initiativen im Bereich ‚Eine Welt‘ und die Suche nach Möglichkeiten des Engagements in entwicklungspolitischen Fragen und Projekten, schließen die Veranstaltung ab.

### Ziele:

Das Seminar richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger in den Bereich Entwicklungshilfe und politischer, gesellschaftlicher sowie ökonomischer Fragen. Entwicklungspolitische Fragestellungen öffnen den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und bieten die Möglichkeit, internationale Interdependenzen zu erkennen sowie über alternative Möglichkeiten nachzudenken und einen umfassenden Blick auf die Chancen und Probleme einer zukünftigen Gesellschaftsentwicklung zu werfen. Themen wie Solidarität und Subsidiarität, aber auch Synergie werden in dieser Veranstaltung immer wieder auf den Prüfstand internationaler Gültigkeit und

persönlichen Handelns gelegt.

**Förderung:**

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Ablauf:

### Montag, 07. Dezember 2020

- 15.30 Uhr Anreise
- 16.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper  
Einführung in die Thematik und Vorgehensweise, Kennenlernen der Teilnehmenden  
*Einführungsreferat, Diskussion*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Karsten Pieper  
Entwicklungs-, Energie- und Umweltpolitik in der Bundesrepublik und den Herkunftsländern der Teilnehmenden – Die Startrampe in die „eine Welt“  
*Einführungsreferat, Diskussion*

### Dienstag, 08. Dezember 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper  
Globale Zusammenhänge zwischen Energiegewinnung und Verbrauch, sowie den Klimawandel verstehen: Warum ist es auch für uns wichtig, was in der Welt geschieht?  
*Einführung, Diskussion*
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper  
Fortsetzung  
*Diskussion*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper  
Nachhaltige Energieversorgung und internationale Kooperationen oder nationale Alleingänge? Nullsummenspiele oder Synergieeffekte?  
*Einführung, Diskussion*
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper  
Fortsetzung  
*Medieneinsatz, Diskussion*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Mittwoch, 09. Dezember 2020

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 -	10.15 Uhr	Karsten Pieper Wo liegen die Chancen und wo das Problem für die Länder der nördlichen und südlichen Hemisphäre? <i>Einführung, Diskussion</i>
10.30 -	12.00 Uhr	Karsten Pieper Fortsetzung <i>Diskussion</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	16.00 Uhr	Karsten Pieper Bildungs- und Ausbildungsförderung als Teil der Entwicklungshilfe – Nachhaltige und langfristige Konzepte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit <i>Geplante Exkursion in das Welthaus Bielefeld e.V.</i>
16.30 -	18.00 Uhr	Karsten Pieper Fortsetzung
	18.00 Uhr	Abendessen

### Donnerstag, 10 Dezember 2020

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 -	10.15 Uhr	Karsten Pieper Beispiele erfolgreicher Entwicklungspolitik – Welche Möglichkeiten zum persönlichen Engagement sind mir gegeben? <i>Einführung, Reflexion der gestrigen Exkursion, Gruppenarbeit</i>
10.30 -	12.00 Uhr	Karsten Pieper Auswertung der Gruppenarbeiten
	12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 -	15.00 Uhr	Karsten Pieper Seminarkritik – Aufarbeitung offener Fragen
	15.00 Uhr	Kaffee danach Abreise

**Veranstalter:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Am Lehmstich 15  
33813 Oerlinghausen

Tel.: 0 52 02 / 91 65-0

Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200

info@st-hedwigshaus.de

[www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

**Einlassvorbehalt:**

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Gegenüberstellung von Zielen, Indikatoren und Instrumenten:**

Ziel	Indikator	Instrument
Sensibilisierung zu Begriff und Bedeutung der Entwicklungspolitik	In der Diskussion wird deutlich, dass die Bedeutung der Entwicklungspolitik verstanden wurde und die TN neues Wissen erworben haben.	Vortrag, Diskussion mündliche Abfrage
Die TN sollen die Zusammenhänge und Konsequenzen von Klimawandel und Energienutzung verstehen.	In der Diskussion wird deutlich, dass ausgearbeiteten Zusammenhänge in ihren Folgen verstanden wurden und die TN neues Wissen erworben haben.	Diskussion, mündliche Abfrage
Die TN sollen sich kritisch mit problematischen Entwicklungen der Globalisierung und Entwicklungshilfe auseinandersetzen.	In der Diskussion wird deutlich, dass über die Kritik hinaus alternative Ansätze vorgeschlagen werden.	Multimedialer Input, Diskussion
Die TN sollen Projekte des „Fairen Handelns“ kennen lernen.	60% der Teilnehmer erwerben neues Wissen.	Mündliche Abfrage

Aktive Mitgestaltung mit Blick auf die Zukunft entwickeln	60 % der Teilnehmer können ihre Möglichkeiten der Mitgestaltung aufzeigen.	Mündliche Evaluation
---	---	----------------------